



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Karl-Martin Hentschel (Bündnis 90/Die GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Hauptberufliche Binnenfischer

Wie viele hauptberuflich tätige und wie viele nebenberuflich tätige Binnenfischer gibt es in Schleswig-Holstein und wie sind die Größenordnungen der Fangmengen und Umsätze? Bitte geben Sie die Zahlen aufgeschlüsselt nach

- Fischer auf Seen,
- Fischer auf Flüssen,
- Fischer an natürlichen oder selbst angelegte (Zucht-)Teichen,
- evtl. sonstige Fischer!

Vorbemerkung der Landesregierung:

Es gibt keine spezielle jährliche Statistik für die Binnenfischerei/Teichwirtschaft im Bundesland Schleswig-Holstein. Daher wird das Ergebnis der letzten Binnenfischerei-Erhebung mit dem Bezugsjahr 2003 herangezogen. Diese bundesweite Erhebung findet auf der Grundlage des Agrarstatistik-Gesetzes alle zehn Jahre statt. Wegen der geringen jährlichen Schwankungen in diesem Bereich ist davon auszugehen, dass die Zahlen des Jahres 2003 auch zurzeit aktuell sind.

Soweit Schätzwerte angegeben sind, sind diese auf der Basis bekannter jährlicher Durchschnittswerte hochgerechnet.

In der Statistik wird nicht zwischen Haupt- und Nebenerwerb unterschieden.

Fischerei auf Seen und Flüssen:

32 Betriebe, Fangmenge 418 t, Umsatz 1,6 - 2,3 Mio. € (geschätzt).

Fischer an natürlichen oder selbst angelegten (Zucht-)Teichen:

108 Betriebe, Fangmenge 431 t Speisefisch und 239 t Satzfisch zuzüglich 53 Mio. produzierte Stck. Brut und 1-sömmrige Satzfische. Zum Umsatz aus Fischzucht gibt es keine offiziellen Erhebungen; Schätzungen sind wegen der großen Bandbreite der Produktion zu unsicher.

Sonstige Fischer:

Alle Betriebe der Binnenfischerei/Teichwirtschaft sind in den vorstehenden Zahlen erhalten.